

Forschen, entwickeln und schulen

L&S Oberflächentechnik eröffnet in Schloß Holte-Stukenbrock Technologiezentrum

Von Monika Schönfeld
(Text und Fotos)

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Dass ein Unternehmen spezialisierte Leistungen erbringt, ist nicht alles. Diese Leistungen müssen in der Praxis demonstriert, Mitarbeiter der Kunden geschult werden. Um dies besser zu gewährleisten, hat das Schloß Holte-Stukenbrocker Unternehmen L&S Oberflächentechnik GmbH & Co. KG mehr als 600 000 Euro investiert und ein neues Technologiezentrum gebaut.

Auf etwa 600 Quadratmetern ist ein Technik- und Kommunikationsbereich entstanden. Der Technikraum ist mit einem Lackierroboter ausgestattet worden. »Der Kunde, der ein neues Werkstück lackieren muss, kann nicht seine eigene Lackierstraße für einen Tag lahm legen und umrüsten, um eine Probelackierung für einen neuen Auftrag auszuprobieren. Neue Anlagenkomponenten und Software-Lösungen kann er in der Praxis bei uns sehen«, sagt Unternehmensgründer Erhard Schröder, gemeinsam mit Gerhard Pelzl Geschäftsführer der L&S Oberflächentechnik. Ein Fördersystem und ein Trockenofen komplettieren die Anlagentechnik. Im Technologiezentrum können Nasslackierungen aller Art, Pulverbeschichtungen und elektrostatische Applikationen demonstriert werden.

Forschung, Entwicklung und Schulung – aufbauend auf den Kernkompetenzen der Steuerungstechnik für Lackieranlagen entwickelt sich das Unternehmen zum Servicezentrum. »Es gibt in Deutschland 600 Lackfabriken. Jeder Lack hat sein eigenes Rezept. Darauf müssen Lackierstraßen eingerichtet werden«, sagt Schröder. Neue oder modifizierte Anlagen müssen auch bedient



Im neuen Technologiezentrum können die Geschäftsführer der L&S Oberflächentechnik in Schloß Holte-Stukenbrock, Gerhard Pelzl (l.) und Erhard Schröder, mit dem Roboter »Mr. Perfect« Lackieranwendungen unter Produktionsbedingungen zeigen.

werden. Hier setzen Schröder und Pelzl an und bieten im neuen Technologiezentrum Seminare für Anwender an, die mit Fachreferenten aus der Lackindustrie, der Vorbehandlungs- und Lufttechnik kommen. »Damit es für den Kunden rund wird«, verfügt das Technologiezentrum über einen Seminarraum und einen Besprechungsraum – beide mit modernster Multimedia-Technik ausge-

stattet. Schulungen gibt es aber auch für die in den Betrieben beschäftigten Schlosser, denen an Anlagen gezeigt wird, wie eine Pumpe gewartet oder repariert oder eine ganze Lackieranlage instand gehalten wird.

Lackiert und beschichtet wird fast jedes Material. Um dem Auge etwas zu bieten und die Besucher zu faszinieren, ist das Technologiezentrum mit Bildern von Trio-Art, Werken von Petra Niederdorf und Wilhelm Wortberg, geschmückt. Auch sie behandeln im weiteren Sinn Oberflächen – und kommen in der Airbrush-Technik den Lackiersystemen nahe. Metallische Materialien symbolisieren zwei Skulpturen, Dinosaurier und Oskar, des Rheda-Wiedenbrücker Künstlers Dane Kapevski.

»Ein Riesenmarkt«, sagen Schröder und Pelzl. Es gibt fast nichts, dessen Oberfläche nicht behandelt wird. Das Unternehmen arbeitet für Zulieferer der Automobil- und Flugzeugindustrie sowie des Schiffbaus. So arbeiten die Schloß Holte-Stukenbrocker zum Beispiel für Airbus. Kunden kommen aus der Kunststoffverarbeitung, der Metall-, Holz- und Kleinindustrie.

Lackiert und beschichtet wird viel, von dem man es gar nicht vermutet: Möbel, Leder, Decken, Lampen – aber auch Schokolade, Kuchen, Tabletten. Dosen für Lebensmittel, Getränke oder Asth-

masprays müssen von innen beschichtet sein, damit das Material nicht mit dem Inhalt reagieren kann.

L&S Oberflächentechnik baut Anlagen auf den Bedarf des Unternehmens zugeschnitten und liefert das Know-How. Im Kreis Gütersloh arbeitet das Unternehmen eng mit den Unternehmen Venjakob Maschinenbau in Rheda-Wiedenbrück, Heimer Lufttechnik und Rippert Anlagentechnik in Herzebrock-Clarholz zusammen. Seit drei Jahren sind Schröder und Pelzl Generalunternehmer für den Roboter-Vertrieb, nehmen die An-

lagen auch in Betrieb und garantieren einen echten 24-Stunden-Service. »Ausfälle durch lange Reparaturen kann sich kein Betrieb mehr leisten.«

Das Unternehmen arbeitet in Deutschland und wächst auf dem europäischen Markt, vor allem in Osteuropa. »Wir haben bis auf Afrika jeden Kontinent beliefert«, sagt Gerhard Pelzl. Wichtigste Messe ist die alle zwei Jahre stattfindende »Paint Expo« in Karlsruhe. Dort gehört L&S Oberflächentechnik mit einem 150-Quadratmeter-Stand zu den größten Ausstellern.



Service-Techniker Ulrich Michalowski montiert eine Anlage. Die Komponenten werden mit selbst entwickelter Software gesteuert.

DATEN & FAKTEN

Die L&S Oberflächentechnik GmbH & Co. KG wurde 1988 von Erhard und Anette Schröder sowie Bernd und Rosemarie Löffler gegründet. Erhard Schröder war zuvor bei der Firma Böllhof in Bielefeld und bis 1988 Vertriebsleiter. Die Unternehmensgründer begannen in Bielefeld an der Vendresstraße und sind 1991 mit acht Mitarbeitern nach Schloß Holte-Stukenbrock an den Grenzweg umgezogen. Vor drei Jahren wurde eine zusätzliche Halle bezogen, auch demnächst wird wieder umgebaut und vergrößert. Das Technologie-

zentrum einige Straßen weiter ist diesen Monat eingeweiht worden. Vor fünf Jahren ist das Ehepaar Löffler ausgeschieden. Erhard Schröder hat Gerhard Pelzl (35) beteiligt, der mit ihm Geschäftsführer ist. »Es ist äußerst wichtig, dass die Nachfolge gesichert ist«, sagt Schröder (61).

L&S Oberflächentechnik beschäftigt heute 32 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist jedes Jahr zweistellig gewachsen und erreicht dieses Jahr einen Umsatz von 8,1 Millionen Euro.

@ www.ls-oberflaechentechnik.de

L&S Oberflächentechnik GmbH & Co.KG

Grenzweg 14 b | D-33758 Schloß Holte-Stukenbrock | Tel. +49(0)5207/9195-0 | Fax +49(0)5207/9195-20 | info@ls-oberflaechentechnik.de
Besuchen Sie für aktuelle Informationen unsere Homepage: www.ls-oberflaechentechnik.de

... Lackiersysteme mit Ideen!